

**Die Waffenstillstandsbedingungen unterzeichnet.**

Paris, 3. November.

Die Agence Havas meldet: Der Waffenstillstand mit Oesterreich-Ungarn ist unterzeichnet worden. Die Feindseligkeiten werden Montag den 4. November, 3 Uhr nachmittags, eingestellt werden. Die Waffenstillstandsbedingungen sollen am Dienstag veröffentlicht werden.

**Der Waffenstillstand und Deutschland.**

Berlin, 4. November.

Wie die „Germania“ hört, werden die zuständigen Stellen Deutschlands sofort in die Beratung aller Maßnahmen eintreten, die sich für die militärische Sicherheit aus den Oesterreich-Ungarn auferlegten Waffenstillstandsbedingungen ergeben. In Süddeutschland könne man vollkommen beruhigt sein.

**Der Eindruck in Berlin.**

(Telegramm der „Neuen Freien Presse“.)

Berlin, 4. November.

Die Waffenstillstandsbedingungen, welche Oesterreich-Ungarn auferlegt worden sind, findet man hier ungeheuerlich. Die Blätter sagen, daß diejenigen Politiker in Oesterreich und Ungarn, die auf die Großmut der Feinde vertrauten, jetzt sehen können, wie falsch ihre Rechnung gewesen ist. In der liberalen Presse wird ausgeführt: Wilson hat erklärt, es dürften aus dem Friedensschluß und aus der Neuordnung der Dinge nicht neuer Haß und neue Erbitterung in der Welt entstehen. Es kann wohl fraglich sein, ob die Waffenstillstandsbedingungen, die Oesterreich-Ungarn jetzt annehmen mußte, mit diesen Absichten in Einklang zu bringen sind. Diese Bedingungen sind so niederdrückend, daß wahrhaftig kein frohes Gefühl der Erleichterung aus einer solchen Waffenruhe erblühen kann. Die Völker Oesterreich-Ungarns, die so lange unerhörte und schwere Opfer gebracht haben, haben etwas anderes verdient.